Вундеркинды плюс

М. А. Лытаева
Е. В. Люкина

Немецкий язык

Контрольные задания

8 класс

Учебное пособие
для общеобразовательных организаций
и школ с углублённым изучением
немецкого языка

Москва
«Просвещение»
2021

УДК 373.167.1:811.112.2+811.112.2(075.3)
ББК 81.432.4я721.6
Л88

6+

Серия «Вундеркинды Плюс» основана в 2017 году

Пособие «Контрольные задания» для 8 класса серии «Вундеркинды Плюс» предназначено для учащихся, изучающих немецкий язык как первый иностранный со 2 класса. Представленные в данном пособии комплекты заданий дают возможность учащимся успешно подготовиться к промежуточному и итоговому контролю, а также познакомиться с форматом предстоящего экзамена.

В пособии представлено 7 контрольных работ для проверки уровня обученности учащихся по завершении изучения каждой главы. Все контрольные работы представлены в двух вариантах — для базового и углублённого уровней. Пособие позволяет адекватно оценить уровень сформированности у учащихся навыков и умений в таких видах речевой деятельности, как чтение, говорение и письмо. Пособие можно использовать как для работы в классе, так и для самостоятельной подготовки учащихся к предстоящим контрольным работам.

Авторы:

М. А. Лытаева, кандидат педагогических наук, доцент Департамента иностранных языков Национального исследовательского университета «Высшая школа экономики»

Е. В. Люкина, кандидат филологических наук, доцент Департамента иностранных языков Национального исследовательского университета «Высшая школа экономики»

Учебное издание

Серия «Вундеркинды Плюс»

Лытаева Мария Александровна
Люкина Елена Владимировна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Контрольные задания

8 класс

Учебное пособие для общеобразовательных организаций и школ с углублённым изучением немецкого языка

Центр лингвистического образования

Ответственный за выпуск *Д. В. Клекова*

Редакторы *Д. В. Клекова, Д. Ю. Орехова.* Художественный редактор *М. Е. Бахирева*

Внешнее оформление, дизайн и макет *М. Е. Бахиревой, С. А. Крашенинниковой*

Компьютерная вёрстка и техническое редактирование *О. Ю. Мызниковой*

Корректор *Д. А. Белитов*

Подписано в печать 23.03.2021. Формат 84×108 $^{1}/_{16}$. Бумага офсетная. Гарнитура PalladiumASanPin. Печать офсетная. Уч.-изд. л. 4,30. Тираж 500 экз. Заказ № 125-45РПР.

Акционерное общество «Издательство «Просвещение». Российская Федерация, 127473, г. Москва, ул. Краснопролетарская, д. 16, стр. 3, этаж 4, помещение I.

Предложения по оформлению и содержанию учебников — электронная почта «Горячей линии» — fpu@prosv.ru.

ISBN 978-5-09-085240-1

© Издательство «Просвещение», 2021
© Художественное оформление. Издательство «Просвещение», 2021
Все права защищены

Введение

Дорогой друг! После изучения каждой главы учебника тебя ждёт контрольная работа. С её помощью ты можешь проверить, насколько хорошо ты овладел умениями чтения, письма, устного общения на немецком языке. Тесты на знание лексического и грамматического материала позволят сделать вывод о том, как хорошо ты можешь употреблять новые слова и грамматические явления.

К каждой главе мы составили два теста разного уровня: тест А ориентирован на контроль усвоения базового уровня владения немецким языком, это довольно несложная контрольная работа, с которой должен уметь справиться каждый ученик. Тест В сложнее, он направлен на контроль умений углублённого уровня владения языком. Попробуй выполнить и этот тест. Возможно, что некоторые задания окажутся тебе по силам. Если ты учишься в школе с углублённым изучением немецкого языка, то постарайся выполнить этот тест на максимальное количество баллов. Мы уверены, что тексты, которые мы использовали в этих тестах, будут тебе интересны. При выполнении заданий на говорение и письмо используй информацию из этих текстов для своей письменной работы или устного высказывания. Мы желаем тебе успехов на пути изучения немецкого языка!

Test A	Test B
45–50 **sehr gut = 5** 39–44 **gut = 4** 33–38 **befriedigend = 3** 27–32 **ausreichend = 2** weniger als 27 **nicht ausreichend = 1**	87–100 **sehr gut = 5** 68–86 **gut = 4** 50–67 **befriedigend = 3** 31–49 **ausreichend = 2** weniger als 30 **nicht ausreichend = 1**

М. А. Лытаева — канд. пед. наук, доцент Национального исследовательского университета «Высшая школа экономики»

Е. В. Люкина — канд. филол. наук, доцент Национального исследовательского университета «Высшая школа экономики»

Hören

1 **Hör dir den Dialog (Lehrbuch, Seite 10, Aufgabe 4b) an und markiere: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text?**

3

	richtig	falsch	steht nicht im Text
1. Frau Klein genießt den Flug, deshalb will sie mit Dima reden.			
2. Dima lernt Deutsch seit sieben Jahren.			
3. Er interessiert sich für Fußball.			
4. Dima hat Spaß beim Wintersport.			
5. Sein Vater arbeitet im Fitnessklub.			
6. Seine Mutter arbeitet als Ärztin im Krankenhaus.			
7. Dimas Familie hat zwei Fernseher zu Hause.			
8. Die Mutter hasst Fußballspiel im Fernsehen.			

Punkte: _____ (maximal 8)

Lesen

2 **Lies kurze Texte und finde zu jedem Text die passende Frage. Eine Frage bleibt übrig.**

1. Welche Rolle spielt die zweite Familie im Ausland?
2. Welchen Preis kann die beste Klasse bekommen?
3. Warum ist es möglich, zwei Sprachen gleichzeitig zu lernen?
4. Warum können die Kinder immer schlechter kommunizieren?
5. In welches Land fahren viele deutsche Schüler?
6. Warum ist es wichtig, gute Kontakte zu den Gastgeschwistern zu haben?

A Die Schülerinnen und Schüler können an einem Wettbewerb teilnehmen und eine Klassenfahrt in die Stadt Madrid gewinnen. So kämpfen 32 Schulklassen ab Montag im Fernsehen. Sie treten in der Sendung „Die beste Klasse Deutschlands“ an. Die Schülerinnen und Schüler müssen dabei viele Fragen beantworten und als Klasse Punkte sammeln. Nur so schaffen sie es in die nächste Runde und haben eine Chance auf den Sieg. Eine gute Schulklasse muss auch einen besonders guten Teamgeist besitzen.

B In Deutschland gibt es etwa eine Million Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht richtig sprechen können. Die Statistik zeigt, dass immer mehr Kinder Probleme beim Sprechen haben. Woran liegt das? Die Wissenschaftler vermuten, dass man in vielen Familien immer weniger miteinander spricht. Stattdessen sitzen die Kinder stundenlang vor dem Fernseher oder dem Computer. Aber auch beim Sprechen macht Übung den Meister.

C Um den Austausch möglich zu machen, sucht man eine liebevolle und motivierte Gastfamilie. Die Gastfamilie ist der Teil eines Austauschprogramms und wird zu einer zweiten Familie für den Austauschschüler. Durch die Gastfamilie lernt das Kind neue Kultur, Traditionen und Lebensgewohnheiten kennen. In den meisten Fällen redet man einander einfach per „Du“ an, in den USA reden manche Austauschschülerinnen und Austauschschüler ihre Gasteltern sogar mit Mutter und Vater an.

D Einige Menschen meinen, dass es für ein kleines Kind zu schwierig ist, zwei Sprachen gleichzeitig zu lernen. Viele Experten sehen das anders. Für Kinder gibt es kein Problem, wenn sie beide Sprachen regelmäßig hören. Am besten ist es, wenn jeder Elternteil mit dem Kind nur seine eigene Sprache spricht: Zum Beispiel redet die Mutter Spanisch und der Vater Deutsch. Doch selbst wenn die Eltern manchmal in die andere Sprache wechseln, macht das nichts.

E Viele deutsche Schülerinnen und Schüler fahren mit ihrer Klasse nach Frankreich, um dort französische Schülerinnen und Schüler zu besuchen. Der Gedanke ist, dass sie einander besser kennenlernen. Sie werden auch etwas über das Leben in dem anderen Land erfahren. Die Schülerinnen und Schüler wohnen meist in Gastfamilien. So lernen sie das Leben der anderen Familie kennen. Das kann richtig spannend sein. Die Jugendwerk-Organisation hilft mit dem Geld für die Fahrtkosten, damit solche Austausche zustande kommen.

A	B	C	D	E

Punkte: _____ (maximal 5)

Wortschatz und Grammatik

3 **a) Conny will vier Monate als Austauschschülerin in Russland verbringen. Lies über ihren Wunsch und ergänze Präpositionen, richtige Artikel oder Pronomen.**

Conny träumt _____ _____ Reise nach Russland, weil sie sich immer _____ _____ große Land interessierte. Über ihren Traum erzählt sie ihren Eltern. Die Eltern wundern sich _____ _____ Wunsch, aber sie sind nicht dagegen. Conny fragt die Eltern _____ _____ Gastfamilie, ob sie ihr bei der Suche helfen können. In den Ferien will Conny den Brief an die zukünftige russische Gastfamilie schreiben. Sie wartet ungeduldig _____ _____ Ferien und freut sich schon jetzt _____ _____ Reise.

Hören

1 **Hör dir zwei Dialoge (Lehrbuch, Seite 60, Aufgabe 3 und Seite 64, Aufgabe 5b) an. Lies die Sätze und markiere: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text?**

23

24

	richtig	falsch	steht nicht im Text
1. Das Gymnasium, wo Conny und Luka lernen, ist das älteste in München.			
2. Zuerst haben dort nur Jungen gelernt.			
3. Seit 1966 lernen Jungen und Mädchen zusammen.			
4. Conny ist Mitglied eines Schulrates.			
5. Das Gymnasium befindet sich in einem kleinen alten Gebäude.			
6. Im Gymnasium gibt es sowohl eine Mensa als auch eine Cafeteria.			
7. Im Gymnasium gab es früher keine Turnhalle.			
8. Der Direktor hat sein Büro im Erdgeschoss.			
9. Im ersten, zweiten und dritten Stock sind die Klassenzimmer.			
10. Im Gymnasium gibt es keine Computerräume. Die Schüler benutzen Laptops.			

Punkte: _____ (maximal 10)

Lesen

2 **a) Lies kurze Texte und finde zu jedem Text die passende Frage. Eine Frage bleibt übrig.**

1. Welche Schultypen gibt es?
2. Warum ist der Schulabschluss wichtig?
3. War die Ausbildung immer gleich für alle?

Wortschatz und Grammatik

3 a). gefährlicher, Monate, konnten, frisches, wichtige, Seefahrer, schwächer, später, Schiffe, Diese

3 b). In einem **kleinen** Ort kennt man oft seine Nachbarn. Man leiht sich etwas von einander, wenn es das nicht gibt. Oder man hilft bei **einigen** Problemen im Haus. In einer **großen** Stadt ist das aber oft anders. Viele kennen ihre Nachbarn überhaupt nicht.

Das wollte Stephanie Wolf ändern. Sie zog in einen **neuen** Stadtteil von Berlin um und kannte ihre Nachbarn dort nicht. Das fand sie schade.

Also backte sie Kuchen — sehr, sehr viele **leckere** Kuchen, 200 insgesamt. Mit jedem davon klingelte sie bei einem **anderen** Nachbarn und fragte, ob sie zusammen Kaffee trinken wollen. Die **meisten** Menschen luden sie in ihre Wohnung ein.

So lernte Stephanie viele Mitmenschen in der näheren Umgebung kennen. Über diese **interessanten** Gespräche und Erfahrungen schrieb sie dann ein **spannendes** Buch „Hausbesuche". Heute wird Stephanie oft auf der Straße gegrüßt und hat in ihrer Nachbarschaft viele Bekannte.

Abschlusstest B

Lesen

1 a).

A	B	C	D	E	F	G	H
3	9	1	6	2	8	4	5

1 b).

A	B	C	D	E	F	G	H
5	2	6	4	8	1	7	3

1 c).

	richtig	falsch	steht nicht im Text
1. Emil isst sehr gern Brot.	✓		
2. Er fährt in die Schule mit dem Rad.	✓		
3. Am Nachmittag hat Emil noch Unterricht.		✓	
4. Er sieht Spiele der Lieblingsmannschaft im Stadion.			✓
5. Seine Stadt liegt direkt am Meer.	✓		
6. Emil sammelt Muscheln.		✓	
7. Emil ist Fan der spanischen Fußballmannschaft.		✓	

Продолжение

	richtig	falsch	steht nicht im Text
8. Emil teilt sein Zimmer mit den Geschwistern und sie stören ihn.			✓
9. Seine Mutter kocht Hähnchen und Kartoffeln, wenn er Glück hat.	✓		

Wortschatz und Grammatik

2 a). 1. Die Dänen essen viel Brot. Ich habe mich **darüber** gewundert. 2. Kann ich dich **darum** bitten, dass du mir Fotos deiner Schule schickst? 3. Ich träume **davon**, dass wir zusammen am Meer spazieren. 4. Ich möchte dir **darüber** erzählen, wie ich meine Freizeit verbringe. 5. Ich freue mich schon **darauf**, dass wir zusammen ein Fußballspiel sehen. 6. Hast du **daran** gedacht, selbst kochen zu lernen? 7. Ich habe wirklich lange **darauf** gewartet, dass ich nach Dänemark komme. 8. Ich möchte dich auch **danach** fragen, ob du Haustiere hast. 9. Vor Kurzem habe ich ein Smartphone geschenkt bekommen. Ich habe mich sehr **darüber** gefreut. 10. Ich sammle Briefmarken. Wenn du dich **dafür** interessierst, kann ich einige mitnehmen und dir zeigen.

2 b). Das ist aber ein gemütlich**es** Zimmer! Wer in einem modern**en** Hotel übernachtet, freut sich, wenn das Zimmer schön aussieht, alles sauber ist und man ein bequem**es** Bett hat.

Doch wenn man an einem fremd**en** Ort übernachten will, weiß man oft nicht, wie die Hotels dort sind. Einige wollen möglichst wenig Geld für ein groß**es** Zimmer ausgeben. Andere achten mehr auf Bequemlichkeit und etwa einen weiß**en** Bademantel im Zimmer.

Und da kommen die Sterne ins Spiel. Je mehr Sterne ein toll**es** Hotel hat, desto mehr bietet es seinen lieb**en** Gästen. Dafür gibt es streng**e** Regeln. Bei einem Stern etwa stehen neben dem Bett noch ein klein**er** Tisch und ein Stuhl und es gibt Seife im Bad. Bei drei Sternen liegt zum Beispiel ein Föhn im Bad und es gibt kalt**e** Getränke im Zimmer. Das höchste sind fünf Sterne. Da ist rund um die Uhr jemand da für die Gäste, im gemütlichen Zimmer gibt es frisch**e** Blumen oder ein klein**es** Geschenk und statt billig**er** Seife stehen im Bad schick**e** Duschgels und teur**e** Cremes.

2 c). 1. egoistisch, 2. langweilig, 3. schüchtern, 4. faul, 5. optimistisch, 6. humorvoll, 7. neugierig, 8. pessimistisch, 9. bescheiden, 10. offen

2 d) 1. Zu meiner Party wurden viele Gäste eingeladen. 2. Normalerweise werden Partys in einem Jugendklub organisiert. 3. Ein riesiger Kuchen wird immer von meiner Mutter gebacken. 4. Abends wurde viel getanzt und Karaoke gesungen. 5. Diese Party wird nie vergessen.

Inhaltsverzeichnis

Введение 3

Lektion 1 Schüleraustausch

Test A 4

Test B 8

Lektion 2 Leckeres Essen. Flohmarkt

Test A 14

Test B 18

Lektion 3 Schulsystem in Deutschland

Test A 24

Test B 29

Lektion 4 Das Äußere eines Menschen

Test A 36

Test B 41

Inhaltsverzeichnis

Lektion 5 So verschiedene Menschen!

Test A 46

Test B 51

Lektion 6 Orientierung in der Stadt

Test A 57

Test B 62

Lektion 7 Schulparty

Test A 68

Test B 72

Abschlusstest A 78

Abschlusstest B 85

Lösungen 91